

# JAPANISCHE MELODIEN

als Charakterstücke für Klavier bearbeitet

von

## GEORG CAPELLEN

Aus Op. 26.

### JAPANISCHE NATIONALHYMNE

Altjapanischer Text, Melodie von Haijashi.

FRANZOSISCHER  
LIEDERTEXTE  
COOP  
VER. E. M. ARNOLD

U 1223-72

Unsres Herrschers Haus\*)  
mög'viel tausend Jahre blühn,  
bis der Kieselstein  
wandelt sich zum Felsenberg  
und von Moos umspinnen wird.

Andante.

\*) Diese und die folgenden japanischen Melodien u. Textübersetzungen sind der Broschüre „Lieder aus der japanischen Volksschule“ von R. Lange (Mitteilungen der ostasiatischen Gesellschaft, Berlin 1900 Reichsdruckerei) entnommen, \*\*) Schlussston kann auch das tiefste b sein.  
Alle Rechte behält sich der Bearbeiter vor.

# SHOTAI-ZUG (Soldatenexercierlied.)

Melodie von Isawa Shuji.\*

Allegro moderato.

*mf sempre staccato*

Andante.

*f*

*f*

Allegro.

*mf sempre staccato*

Moderato.

*p sempre legato*

*pp* *mf*

\* Direktor des Lehrerseminars in Tokio.

Andante.

# KOI YO (Karpfen.)

Text und Melodie von Isawa Shuji.

Kinder, Kinder!  
 Seid emsig, ihr Kinder!  
 enyarahō ho ho. \*)  
 Den Hügel führt sogar  
 der Wagen hinauf.

Karpfen, Karpfen!  
 Der Stromesschnellen Karpfen!  
 jobora jon, jon, jon. \*\*)  
 Den Wasserfall gar schliesslich  
 erklimme doch!

Allegretto.

\*) Ermunternder Zuruf solcher, die etwas Schweres tun, hier der Arbeiter, die den Wagen schieben.

\*\*) Veranschaulicht das Plätschern des schwimmenden Karpfens, der nach der Überlieferung den Wasserfall überwinden soll.

# TEMARIUTA (Ballspiellied für Mädchen.)\*

Text von Fukuwa Bisei, Componist unbekannt.

Allegretto.

The musical score consists of five systems of piano accompaniment. The first system is marked *p* and *sempre staccato*. The second system includes *mf rit.*, *p sempre staccato*, and *mf rit.* with asterisks under the first and last measures. The third system features *p*, *rit. mf*, *p*, and *mf*, with a *Red.* marking and an asterisk. The fourth system is marked *atempo* and includes *rit.* for the left hand (*l.H.*) and *r.H.* for the right hand, with *p* and *mf* dynamics, a *Red.* marking, and an asterisk. The fifth system is marked *dimin.* and *p*.

\*So oft der Ball mit der flachen Hand zur Erde geschlagen wird, singen die Mädchen einen Vers.